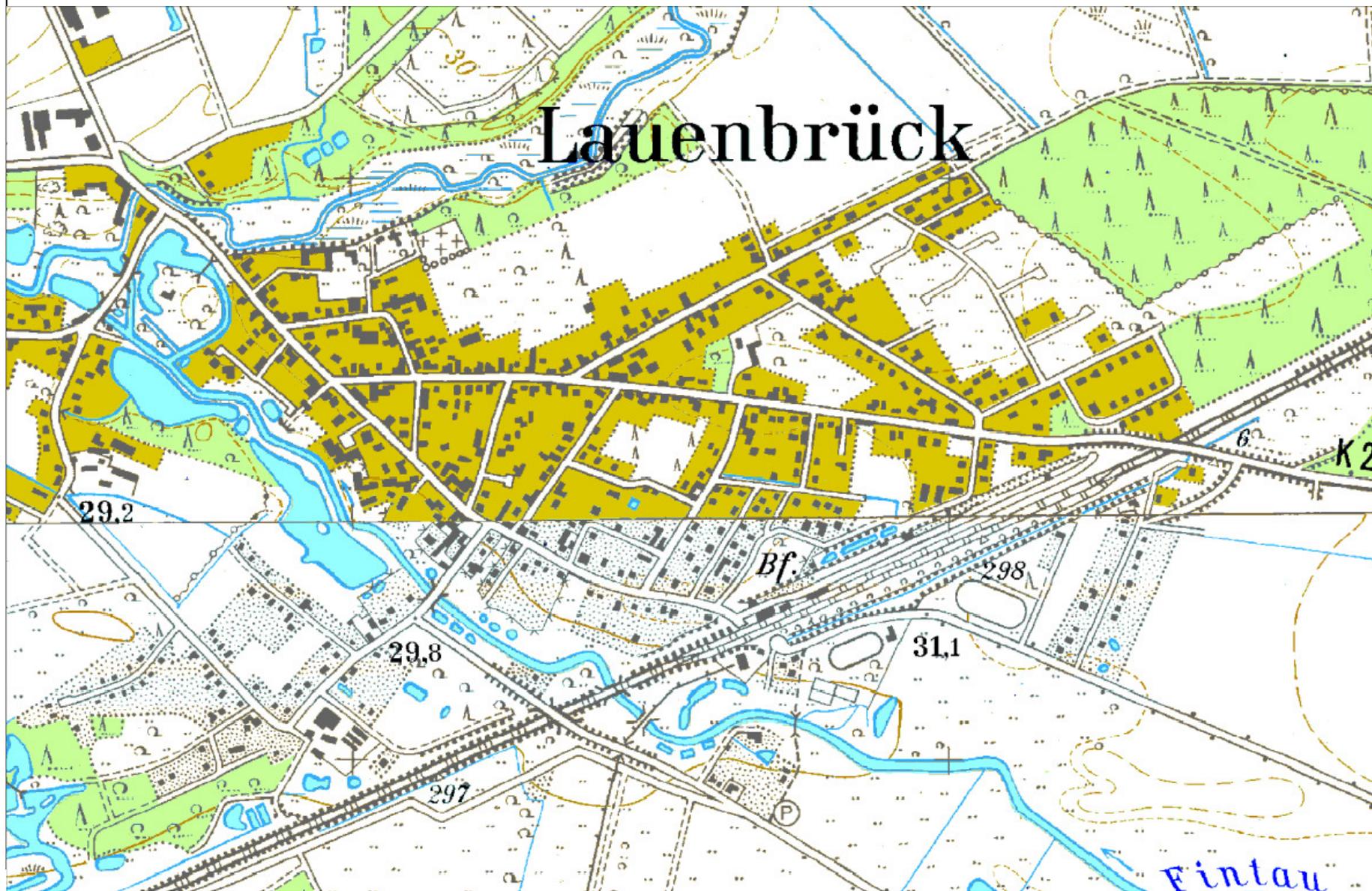
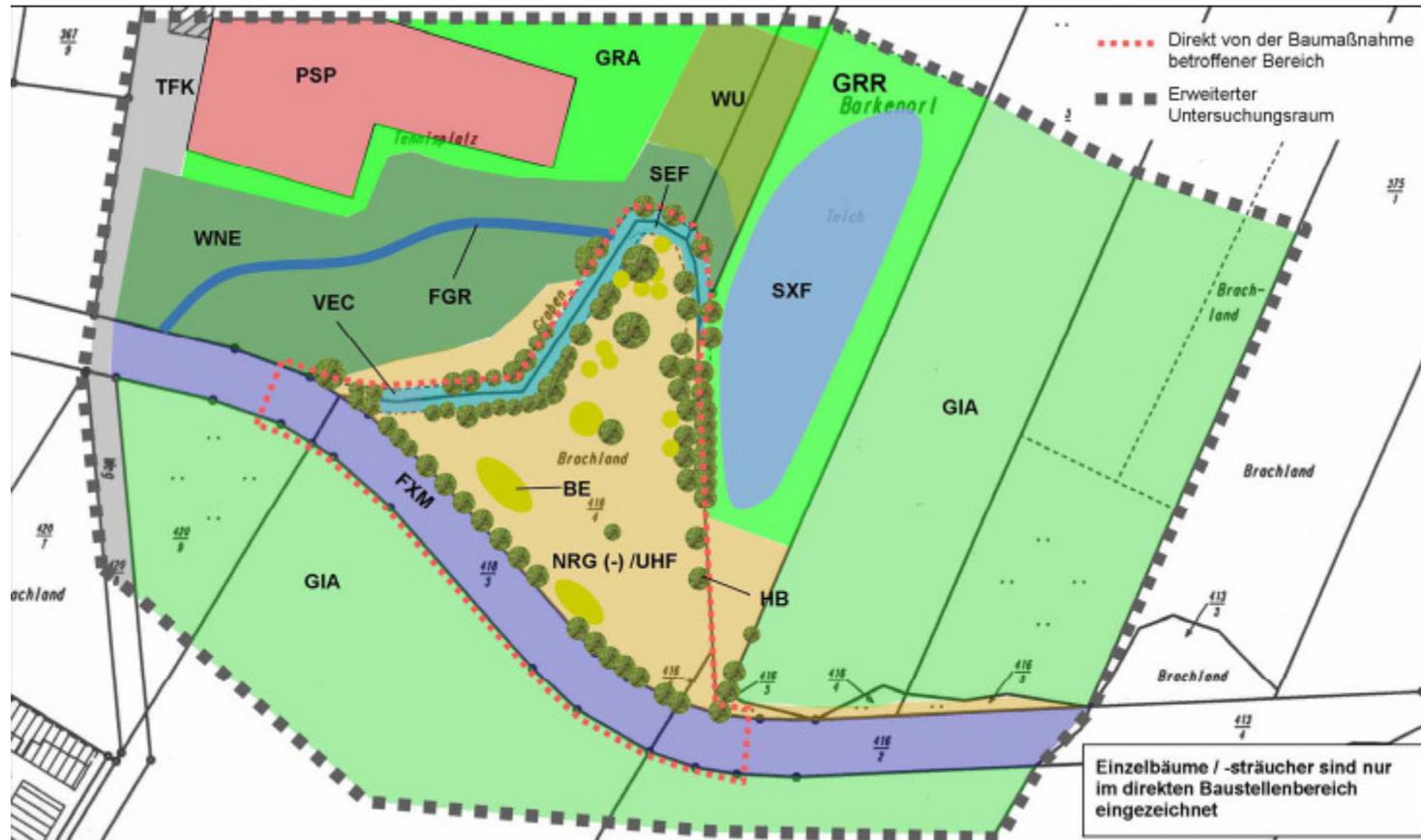




Renaturierung des Fintaultarmes in Lauenbrück



















24.4.2008—Erster Spatenstich

mit Planer H. Heuer-Jungemann, Rainer Kruse (ASV Forelle), Friedrich Dreyer (SG Fintell), Heino Peters (Fintauschule), B. von Bothmer (Gemeinde Lauenbrück), Uwe ehlbeck (Auftragnehmer), C. Riebesehl (UHV Obere Wümme), Anja Schulenberg (Biologin), Ralf Gerken (ASV Forelle) Ralf Brandt (NI WKN Verden)



























Der Fintau-Altarm wurde wieder angeschlossen !

Auf gemeinsamem Vorschlag von Angelsportverein „Forelle“ e. V. Lauenbrück und der Fintauschule Lauenbrück wurde hier im Frühjahr 2008 ein bei der Fintaubegradigung 1955-56 abgetrennter Altarm wieder angeschlossen und auf einer Länge von 200 Metern naturnah gestaltet.

Die durchgeführte Renaturierungsmaßnahme ist Bestandteil des vom Niedersächsischen Umweltministerium finanzierten Modellprojekt Wümmme, das u. a. beispielhafte Maßnahmen zur Verbesserung von Fließgewässerlebensräumen fördert.

Neu entstanden sind auch Kieslaichplätze für Meerforelle, Bachforelle, Mühlkoppe, Bachneunauge und andere gefährdete Fischarten, die hier jetzt wieder für Nachwuchs sorgen können. Ein neuer Teich schafft zusätzlichen Lebensraum für Amphibien & Libellen.

weitere Infos unter: www.asv-forelle-lauenbrück.de



Reaktivierung und naturnahe Gestaltung des Fintau-Altarmes

Neuer Lebensraum für Meerforelle, Mühlkoppe, Bachneunauge & Co !



Die Fintau wird zum Klassenzimmer !

Mit Beginn des Schuljahres 2007/2008 startete das dreijährige Umweltbildungsprojekt „Das fließende Klassenzimmer“, das vom Angelsportverein „Forelle“ Lauenbrück und der Fintauschule Lauenbrück gemeinsam gestaltet wird. Schüler/-innen der 5./6. Klasse lernen am Beispiel der Fintau und des Altarmes alles über unsere Bäche, die Gewässerökologie, die Fischfauna u. v. m. kennen.

Beim Wiederanschluss des Fintau-Altarmes wirkten die Schüler tatkräftig mit: Sie pflanzten schützenswerte Vegetationsbestände um, setzten junge Erlen zur Ufersicherung und halfen bei der Anlage der Kieslaichplätze mit.



Gefördert von BINGO! Die Umweltlotterie



Die Reaktivierung des Fintau-Altarmes wurde im Rahmen der Umsetzung der EG-Wasser-Rahmenrichtlinie finanziert und unterstützt durch das Niedersächsische Ministerium für Umwelt und Klimaschutz (Modellprojekt Wümmme) sowie durch die Gemeinde Lauenbrück, den Unterhaltungsverband Obere Wümmme, die Sparkasse Scheeßel und den Angelsportverein „Forelle“ e. V. Lauenbrück.

Träger der Maßnahme ist die Arbeitsgemeinschaft der Unterhaltungsverbände im BG 24-Wümmme, vertreten durch den Gewässer- und Landschaftspflegeverband Teufelsmoor.

Die Bauleitung lag beim Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) - Betriebsstelle Verden.

Das Projekt „Das fließende Klassenzimmer“ wird unterstützt von BINGO! Die Umweltlotterie.







Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

